

## Pressemitteilung

---

### **Transatlantischer Dialog und aktuelle politische Entwicklungen in den USA**

#### **Baden-Württemberg-Seminar: Vortragsreihe mit renommierten amerikanischen Referenten**

Auch im Frühjahr 2010 lädt das Heidelberg Center for American Studies (HCA) wieder zu Vorträgen renommierter amerikanischer Referenten ein. Die öffentlichen Veranstaltungen des siebten „Baden-Württemberg Seminars“ finden an der Universität Heidelberg und weiteren Institutionen landesweit statt. In dieser Vortragsreihe präsentieren amerikanische Wissenschaftler, Journalisten und Künstler ihre laufenden Arbeiten, diskutieren mit den Teilnehmern über zentrale Themen des transatlantischen Dialogs und erörtern aktuelle politische Entwicklungen in den USA.

Den Auftakt am Donnerstag, 22. April 2010, macht Prof. Dr. Hall Gardner von der American University of Paris. Der Politikwissenschaftler wird sich in seinem Vortrag „Obama’s Foreign Policy: Surmounting Nightmarish Scenarios?“ mit der Außenpolitik des amerikanischen Präsidenten auseinandersetzen und ein besonderes Augenmerk auf die Beziehungen der USA und der NATO zu Russland nach dem georgisch-russischen Konflikt im August 2008 werfen. Gardner wird außerdem die Kriege in Afghanistan und Pakistan thematisieren sowie das Dilemma des Präsidenten, innenpolitische Unterstützung für seine Außenpolitik zu gewinnen. Die Veranstaltung in Kooperation mit dem Promotionskolleg „Formations of the Global: Welterfahrungen – Weltentwürfe – Weltöffentlichkeiten“ an der Universität Mannheim findet im Mannheimer Schloss, Raum EW 145, statt und beginnt um 17.15 Uhr.

Für die zweite Veranstaltung des Baden-Württemberg Seminars am Mittwoch, 12. Mai 2010, begrüßt das HCA Prof. Dr. Edith Brown Weiss. Im Mittelpunkt ihres Vortrages „The Evolution of International Water Law“ stehen aktuelle Probleme wie der Zusammenhang von Klimawandel und Verfügbarkeit von Wasserressourcen oder Fragen der Wasservermarktung. Die Rechtswissenschaftlerin lehrt und forscht an der Georgetown University in Washington, D.C., und war Mitglied des Kontrollausschusses der Weltbank. Die Veranstaltung beginnt um 18:15 und wird in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Amerikanischen Juristen-Vereinigung und dem Marsilius-Kolleg der Ruperto Carola durchgeführt. Veranstaltungsort ist das HCA, Curt und Heidemarie Engelhorn Palais, Hauptstraße 120.

In der darauffolgenden Woche, am Donnerstag, 20. Mai 2010, ist die Dokumentarfilmerin Judith Wechsler zu Gast an der Universität Heidelberg. Professor Wechsler ist die National Endowment of the Humanities Professorin für Kunstgeschichte an der Tufts University und Berthold Leibinger Fellow an der American Academy in Berlin. Viele ihrer mehr als zwanzig Dokumentarfilme sind preisgekrönt. In ihrem Vortrag „Nahum N. Glatzer and the Transmission of German-Jewish Culture“ stellt sie ihr aktuelles Filmprojekt vor, das sich mit ihrem Vater, dem berühmten Frankfurter Gelehrten, beschäftigt. Der Vortrag beginnt um 18:15.

Für weitere Veranstaltungen konnte das Heidelberg Center for American Studies die Publizistin und Medienwissenschaftlerin Marcia Pally (New York University/Wissenschaftskolleg zu Berlin) gewinnen, die am 10. Juni zum Thema „Is Religion Incompatible with Democracy?“ am d.a.i. in Tübingen sprechen wird, den

Historiker James Mohr (University of Oregon), der am 28. Juni am HCA historische Professionalisierungsprozesse in der amerikanischen Ärzteschaft analysieren wird, sowie die Literaturwissenschaftlerin Betsy Erkkilä (Northwestern University/Technische Universität Dortmund) mit dem Vortrag „Romancing the Revolution: Jefferson’s Declaration“. Das Baden-Württemberg Seminar wurde 2007 mit Fellows der American Academy in Berlin ins Leben gerufen; seit dem Sommer 2009 lädt es auch andere profilierte Referenten aus den USA ein. Pro Jahr finden zwei Veranstaltungsreihen statt, eine im Frühjahr und eine im Herbst. Die Vortragsreihe wird vom Land Baden-Württemberg mitfinanziert.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.hca.uni-heidelberg.de/veranstaltungen/bawueseminar.html>

Kontakt

Dr. Anja Schüler

Heidelberg Center for American Studies

Email: [aschueler@hca.uni-heidelberg.de](mailto:aschueler@hca.uni-heidelberg.de)

Koordinatorin Baden-Württemberg  
Seminar/Public Relations

Tel: +49-6221-54 38 79

Fax: +49-6221-54 3719